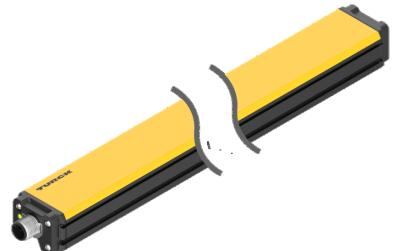
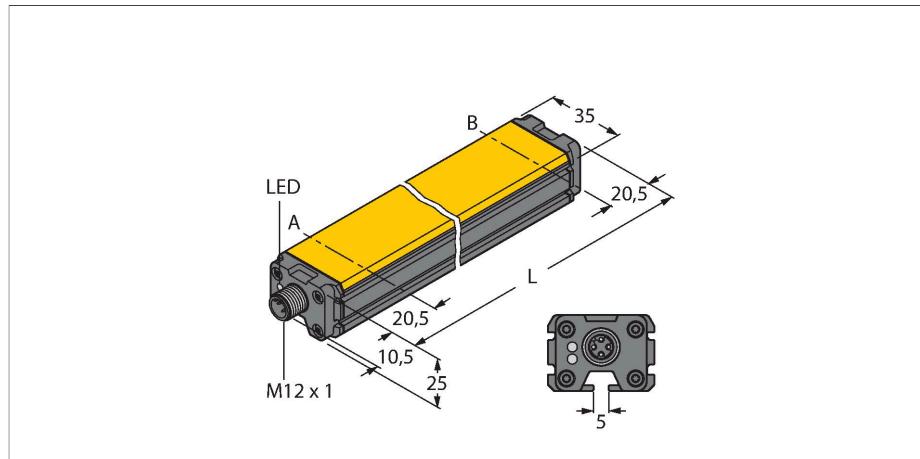


WIM200-Q25L-LI-EXI-H1141

Magnetisch betätigter Linearwegsensor



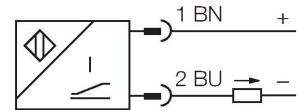
Technische Daten

Typ	WIM200-Q25L-LI-EXI-H1141
Ident-No.	1536645
Messprinzip	Magnetisch
Allgemeine Daten	
Messbereich	200 mm
Auflösung	0.2 mm/10 bit
Wiederholgenauigkeit	≤ 0,1% vom Messbereich IA – BI abhängig vom Positionsgeber
Linearitätsabweichung	≤ 1 %
Temperaturdrift	≤ ± 0.03 %/K
Elektrische Daten	
Betriebsspannung	14...30 VDC
Restwelligkeit	≤ 10 % U _{ss}
Isolationsprüfspannung	≤ 0.5 kV
Kurzschlusschutz	ja
Drahtbruchsicherheit / Verpolungsschutz	ja / vollständig
Ausgangsfunktion	4-polig, Analogausgang
Stromausgang	4...20 mA
Lastwiderstand Stromausgang	≤ [(U _B - 14 V) / 20 mA] kΩ
Abtastrate	200 Hz
Zulassung gemäß	KEMA 03 ATEX 1122 X Ausgabe Nr.4
Innere Kapazität (C)/Induktivität (L)	0 nF / 0 µH
Kennzeichnung des Gerätes	Ex II 2 G Ex ia IIC T6 Gb / II 2 D Ex ia II C T85°C Db (max. U _i = 30V, I _i = 120mA, P _i = 675mW)
Mechanische Daten	
Bauform	Profil, Q25L

Merkmale

- Quader, Aluminium / Kunststoff
- Vielseitige Montagemöglichkeiten
- Unempfindlichkeit gegenüber Fremdmagnetfeldern
- Extrem kurze Blindzonen
- 2-Draht, 14...30 VDC
- Analogausgang
- 4...20 mA
- Steckverbinder, M12 x 1
- ATEX Kategorie II 2 G, Ex Zone 1
- ATEX Kategorie II 2 D, Ex Zone 21

Anschlussbild

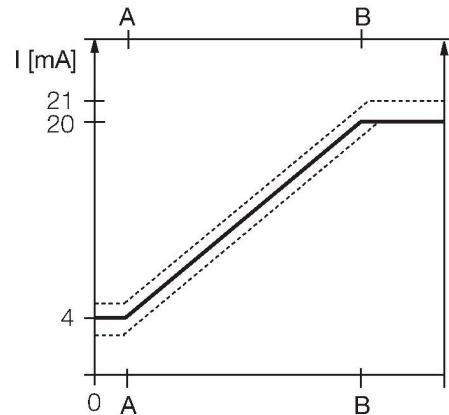


Funktionsprinzip

Die auf dem Hall-Prinzip basierenden Linearwegsensoren liefern ein zur Stellung des Betätigungsmaßnen proportionalen Ausgangssignal, mit dem sich Regelungsaufgaben lösen lassen. Die Polarität des Magneten hat keinen Einfluss auf das Ausgangssignal. Die robust ausgelegten Sensoren überzeugen durch eine optimale Reproduzierbarkeit, Auflösung und Linearität und bieten eine hohe elektromagnetische Verträglichkeit sowie einen breiten Temperaturbereich.

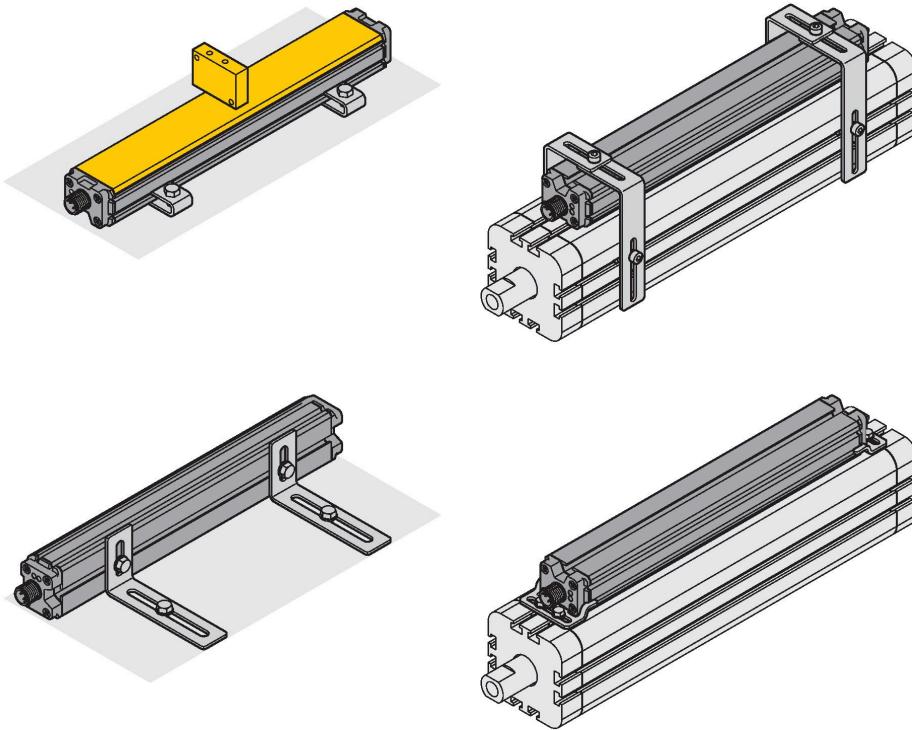
Technische Daten

Abmessungen	241 x 35 x 25 mm
Gehäusewerkstoff	Aluminium/Kunststoff, PA6-GF30
Material aktive Fläche	Kunststoff, PA6-GF30
Elektrischer Anschluss	Steckverbinder, M12 x 1
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-25...+65 °C im Ex-Bereich siehe Betriebsanleitung
Vibrationsfestigkeit	55 Hz (1 mm)
Schockfestigkeit	30 g (11 ms)
Schutzart	IP67
MTTF	131 Jahre



Montageanleitung

Einbauhinweise / Beschreibung

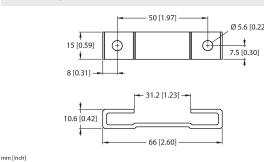


Das umfangreiche Zubehörprogramm bietet die Möglichkeit, den Sensor auf unterschiedlich Weise zu montieren. Auf der zur aktiven Fläche gegenüberliegenden Seite verfügt das Sensorgehäuse über eine Befestigungsnuß, zu der passende Nutsteine zur Verfügung stehen. Außerdem befinden sich seitlich Nutprofile, die zur Montage des Sensors verwendet werden können. In Anwendungen mit einem externen Magneten als Positionsgeber kann der Sensor entweder mit der aktiven Fläche entgegengesetzt zur Befestigungsfläche oder seitlich zur Befestigungsfläche montiert werden. Bohrlöcher mit länglichem Ausschnitt garantieren dabei höchste Flexibilität bei der Feinjustage.

Bei Verwendung des Sensors zur Positionsbestimmung des Kolbens in Pneumatikzylindern stehen ebenfalls Befestigungsteile zur Verfügung, die der jeweiligen Zylindergröße angepasst werden können. Das Montagezubehör aus Edelstahl sorgt damit für die sichere und robuste Befestigung in der jeweiligen Anwendung und garantiert dabei höchste Flexibilität. .

Montagezubehör

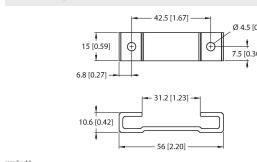
M1-Q25L



6901045

Montagefuß für Linearwegsensoren
LI-Q25L; Material Aluminium; 2 Stück
pro Beutel

M2-Q25L

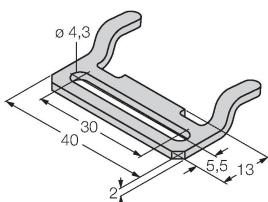


6901046

Montagefuß für Linearwegsensoren
LI-Q25L; Material Aluminium; 2 Stück
pro Beutel

MB1-Q25

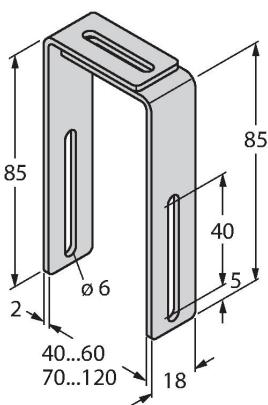
6901026



Montageklammer für
Linearwegsensor Q25L; Material:
Edelstahl; 2 Stück pro Beutel

MB2.2-Q25(4PCS)

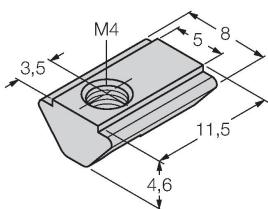
6901028



Montageinkel für
Linearwegsensoren Q25L, zur
Montage auf Pneumatikzylindern
(70...120 mm); Material: Edelstahl; 4
Stück pro Beutel

MN-M4-Q25

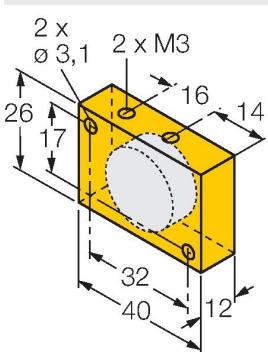
6901025



Nutstein mit M4-Gewinde für
rückseitiges Sensorprofil beim
Linearwegsensor LI-Q25L; Material:
St verzinkt; 10 Stück pro Beutel

DM-Q12

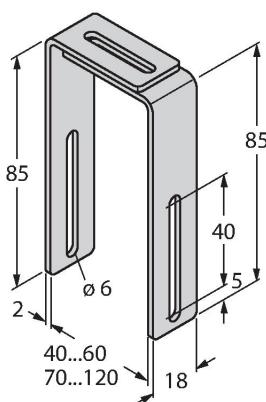
6900367



Betätigungs-magnet; Quader
Kunststoff; erreichbarer
Schaltabstand 58 mm auf
Magnetfeldsensoren BIM-(E)M12
bzw. 49 mm auf BIM-EG08;
bei Linearwegsensoren Q25L:
empfohlene Entfernung zwischen
Sensor und Magnet: 3...5 mm

MB2.1-Q25(4PCS)

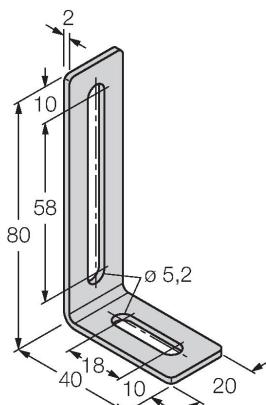
6901027



Montageinkel für
Linearwegsensoren Q25L zur
Montage auf Pneumatikzylindern
(40...60 mm); Material: Edelstahl; 4
Stück pro Beutel

M4-Q25L

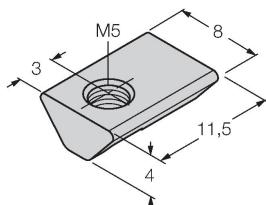
6901048



Montageinkel und Nutstein für
Linearwegsensoren LI-Q25L;
Material: Edelstahl; 2 Stück pro
Beutel

MN-M5-Q25

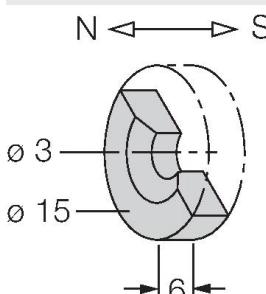
6901039



Nutstein mit M5-Gewinde für
rückseitiges Sensorprofil beim
Linearwegsensor LI-Q25L; Material:
Edelstahl; 10 Stück pro Beutel

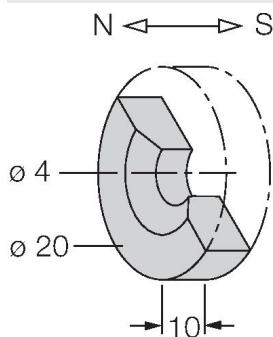
DMR15-6-3

6900216



Betätigungs-magnet, Ø 15 mm
(Ø 3 mm), h: 6 mm; erreichbarer
Schaltabstand 36 mm auf
Magnetfeldsensoren BIM-(E)M12
bzw. 32 mm auf BIM-EG08; bei
Linearwegsensoren mit Q25L:
empfohlene Entfernung zwischen
Sensor und Magnet: 3...4 mm

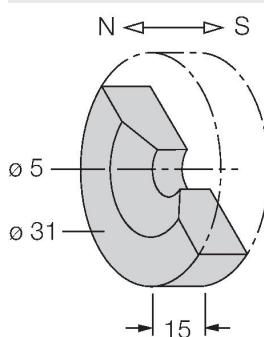
DMR20-10-4



6900214

Betätigungs-magnet; Ø 20 mm (\varnothing 4 mm), h: 10 mm; erreichbarer Schaltabstand 59 mm auf Magnetfeldsensoren BIM-(E)M12 bzw. 50 mm auf BIM-EG08; bei Linearwegsensoren Q25L: empfohlene Entfernung zwischen Sensor und Magnet: 3...4 mm

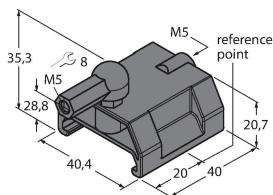
DMR31-15-5



6900215

Betätigungs-magnet, Ø 31 mm (\varnothing 5 mm), h: 15 mm; erreichbarer Schaltabstand 90 mm auf Magnetfeldsensoren BIM-(E)M12 bzw. 78 mm auf BIM-EG08; bei Linearwegsensoren Q25L: empfohlene Entfernung zwischen Sensor und Magnet: 3...5 mm

P1-WIM-Q25L



6901088

Geführter Positionsgeber für WIM-Q25L, wird in der Nut des Sensors geführt.

Funktionszubehör

Maßbild

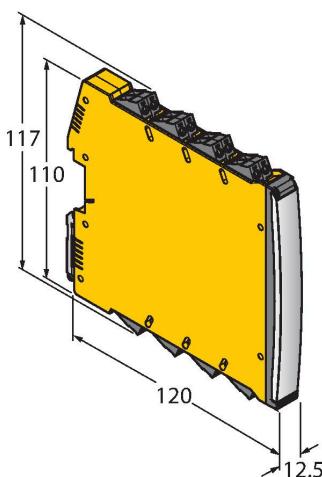
Typ

IMX12-AI01-2I-2IU-H0/24VDC

Ident-No.

7580305

Messumformer-Speisetrenner; zweikanalig; Versorgung von passiven Meßumformern in 2-Leiter-Technik mit HART-Kommunikation, sowie Anschluss von aktiven 2-Draht Transmittern, SIL2 gemäß IEC61508; Ex-Ausführung; Ausgang wahlweise als Stromquelle/Senke oder Spannungsausgang; abziehbare Schraubklemmen; 24VDC Versorgungsspannung



Betriebsanleitung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät erfüllt die Richtlinie 2014/34/EU und ist gemäß EN60079-0:2012 + A11, -11:2012 geeignet für den Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich. Für den bestimmungsgemäßen Betrieb sind die nationalen Vorschriften und Bestimmungen einzuhalten.

Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Klassifizierung

II 2 G und II 2 D (Gruppe II, Kategorie 2 G, Betriebsmittel für Gasatmosphäre und Kategorie 2 D, Betriebsmittel für Staubatmosphäre)

Kennzeichnung (siehe Gerät oder technisches Datenblatt)

Ex II 2 G Ex ia IIC T6 Gb und Ex II 2 D Ex ia IIIC T85°C Db nach EN 60079-0, -11

Zulässige Umgebungstemperatur am Einsatzort

-25...+66 °C

Installation / Inbetriebnahme

Die Geräte dürfen nur von qualifiziertem Personal aufgebaut, angeschlossen und in Betrieb genommen werden. Das qualifizierte Personal muss Kenntnisse haben über Zündschutzarten, Vorschriften und Verordnungen für Betriebsmittel im Ex-Bereich. Prüfen Sie, ob die Klassifizierung und die Kennzeichnung auf dem Gerät für den Einsatzfall geeignet ist.

Dieses Gerät ist nur zum Anschluss an bescheinigte Exi Stromkreise gemäß EN 60079-0 und EN 60079-11 geeignet. Die maximal zulässigen elektrischen Werte sind zu beachten. Nach Anschluss an andere Stromkreise darf der Sensor nicht mehr in Exi Installationen verwendet werden. Bei der Zusammenschaltung von (zugehörigen) Betriebsmitteln muß der "Nachweis der Eigensicherheit" durchgeführt werden (EN60079-14).

Einbau- und Montagehinweise

Vermeiden Sie statische Aufladungen an Kunststoffgeräten und Kabeln. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch. Montieren Sie das Gerät nicht in den Staubstrom und vermeiden Sie Staubablagerungen auf den Geräten. Falls die Geräte und Kabel mechanisch beschädigt werden können, sind sie entsprechend zu schützen. Sie sind zudem gegen starke elektromagnetische Felder abzuschirmen. Die Anschlussbelegung und die elektrischen Kenngrößen entnehmen Sie bitte der Gerätekennzeichnung oder dem technischen Datenblatt. Entfernen Sie, um Verschmutzung zu vermeiden, Gehäuseabdeckungen, evtl. vorhandene Verschlußstopfen der Kabelverschraubungen bzw. der Stecker erst unmittelbar vor dem Einführen von Leitungen bzw. dem Aufschrauben der Kabdose.

Besondere Bedingungen für den sicheren Betrieb

Gerät muss vor jeglicher mechanischer Beschädigung geschützt werden, statische Aufladung ist zu vermeiden.

Instandhaltung/Wartung

Reparaturen sind nicht möglich. Die Zulassung erlischt durch Reparaturen oder Eingriffe am Gerät die nicht vom Hersteller ausgeführt werden. Die wichtigsten Daten aus der Herstellerbescheinigung sind aufgeführt.